



Jahresbericht 2016

Nach unserem grossen Erfolg mit den beiden Büchern "Die SBB unserer Grosse Eltern Band I+II" wollten wir im 2016 etwas kürzertreten. Doch dieses Ansinnen bleibt nur ein frommer Wunsch. Schon in der ersten Sitzung im 2016 besprachen wir das neue Buchprojekt über den öffentlichen Verkehr im Kreis 4 Aussersihl-Hard. Weil die Verlängerung der Tramlinie 8 über die Hardbrücke am 10. Dezember 2017 Tatsache wird, haben wir uns zum Ziel gesetzt, das neue Buch auf diesen Termin, verbunden mit einer Vernissage, herauszugeben. Mit dem Fortschreiten der Bucharbeit zeigt sich immer mehr, dass die Geschichte des Aussersihls eng mit der Entstehung des öffentlichen Verkehrs verbunden ist.

Der Zeitplan steht. Ob er so realisiert werden kann, ist noch ungewiss. Jedenfalls sind Felix Bosshard und Max PETER fest daran, in den Archiven zu recherchieren und einzelne Kapitel des neuen Buches zu schreiben. Auch interessante Bilder / Fotografien wurden schon gefunden. Ein sehr guter Kontakt besteht zum Trammuseum Zürich, welcher uns die Arbeit erleichtert. Das Sponsoring läuft etwas harzig, doch hoffen wir auf grosszügige finanzielle Unterstützung.

Im 2016 traf sich die OGK zu 2 internen Sitzungen. Das Jahresprogramm beinhaltete zudem einen Ausflug ins Baufeld B4 Green City Manegg am 15. November 2016, verbunden mit einem Nachtessen. Das obligate Weihnachtessen fand im Landgasthof Leuen, Uitikon-Waldegg, statt. Zwei externe Koordinationssitzungen im Zusammenhang mit dem neuen Buchprojekt und verschiedenste Archivbesuche rundeten die Kommissionsarbeit ab. Trotz Präsenz im Internet unter "kreis4unterwegs" übernahm die OGK noch zwei Führungen für die ZKB und den Damenturnverein.

Von den SBB Büchern sind zurzeit lediglich noch je 300 Exemplare vorrätig. Die Werbung für unsere Bücher nahm uns die Generaldirektion der SBB mit der Schaltung eines Inserates im Reisemagazin „via“ (Oktoberausgabe) ab.

Der Dank gebührt allen OGK Mitgliedern für ihre Aktivitäten und ihr Interesse in der Kommission. Ebenso geht der Dank an den Quartierverein Aussersihl-Hard, der uns in verschiedensten Belangen immer wieder unterstützt hat.